

## 17. November 2019 - Auszeichnung für den Parkverein

---

**Gute Nachrichten!** - Der Parkverein Karwe hat beim diesjährigen Wettbewerb des Landkreises Ostprignitz-Ruppin "Unser Dorf lebt durch uns" einen Preis in der Kategorie II gewonnen. Er ist mit einem Preisgeld in Höhe von 400 Euro verbunden! Seit 2017 richtet der Landkreis diesen Wettbewerb aus, um das ehrenamtliche Engagement in den Dörfern zu stärken. Er umfasst 25 Auszeichnungen in zwei Kategorien.

Zum Presseecho siehe:

<https://www.moz.de/artikel-ansicht/dg/0/1/1765148/>

---

## 19. Oktober 2019 - 6. Arbeitseinsatz im Park

---



Adresse des Parkvereins senden!

**Herzlichen Dank** allen fleissigen Helfern, die sich wieder pünktlich und voller Tatendrang zum Herbstesinsatz des [Parkvereins Karwe e.V.](#) eingefunden hatten! Erfreulicherweise konnten auch neue Mitglieder und zukünftige "Karwer" in den Reihen begrüßt werden, was den Verein natürlich besonders freut.

Leider hatte dieses Mal wohl niemand an eine Kamera gedacht. Aber vielleicht gibt es ja den einen oder anderen "Handy"-Schnappschuss für unsere interne Mitgliederseite. Falls jemand ein Foto beisteuern kann und möchte: Bitte an die E-mail-

## 3. Oktober - Finissage "Fontane trifft Knesebeck"



Die Arbeit der Kuratoren (Dr. Gabriele Radecke, Günter Rieger, Krafft v. d. Knesebeck) und das ehrenamtliche Engagement vieler Helfer aus dem [Parkverein Karwe e.V.](#) hat sich gelohnt. Mit 3.200 Besuchern weist die vom Parkverein Karwe e.V. veranstaltete Exposition „Fontane trifft Knesebeck“ eine erstaunliche Bilanz auf. Demnach fanden sogar mehr Menschen den Weg in das beschauliche Dörfchen Karwe, als zur Fontane-Ausstellung in Potsdam, resümierte Krafft von dem Knesebeck auf der Finissage in der bis auf den letzten Platz besetzten Dorfkirche. Einen passenden Schlusspunkt bildete die unterhaltsame Lesung des Kapitels über das Dorf Karwe des Autors und Geschichtslehrers Robert Rauh mit seiner neuen und frischen Sicht der „Wanderungen“ auf Fontanes Spuren. Letztendlich bot sich an diesem Feiertag noch einmal die Gelegenheit, Fontane an authentischen Orten näher zu kommen: auf dem historischen Gutshof, in der alten Dorfkirche und in der allmählich wieder zu einem Landschaftspark erwachenden Gartenanlage am Ruppiner See. So mancher Besucher erlebte das kleine Dorf und seine Geschichte aus einem völlig neuen Blickwinkel. Treffend beschreibt es folgender Eintrag in das Besucherbuch: „*Karwe – der zauberhafte unscheinbare Ort meiner Kindheit! Plötzlich (für mich) so geschichtsträchtig!*“

Der [Parkverein Karwe e.V.](#) dankt allen Mitwirkenden, Besuchern und Spendern (die Spenden kommen in Gänze dem Parkverein zu Gute!) für das gute Gelingen der Ausstellung. (Foto: Fontane's Skizze zum Karwer Kirchhof-Portal, digitalisiert von Gabriele Radecke, s. u. Literaturhinweise)

Ausstellung verpasst - mehr Informationen erwünscht? – Hier kann man in Ruhe „Nachlesen“:

1. Gabriele Radecke, Krafft Freiherr von dem Knesebeck, Günter Rieger. Fontane trifft Knesebeck – Eine Entdeckungsreise nach Karwe. April 2019. Edition Rieger. ISBN 978-3-947259-16-81.
2. Robert Rauh. Fontanes Ruppiner Land – Neue Wanderungen durch die Mark Brandenburg. Auflage April 2019. ISBN 978-3-86124-723-4
3. Theodor Fontane: Notizbücher. Hrsg. Von Gabriele Radecke (online): <https://fontane-nb.dariah.eu/index.html>

## 1. September 2019 - Ein Vormittag in Karwe...



**Schloss und Park sind ein untrennbarer Teil der Karwer Geschichte und ihrer Menschen**



Mit diesem Titel beginnt eine Fotoauswahl nebst umfangreichen Texten, welche ein begeisterter Ausstellungsbesucher dem [Parkverein Karwe e.V.](#) unendgeltlich zur Verwendung zugestellt hat. Darüber freuen wir uns natürlich sehr - insbesondere über die wunderbaren Impressionen eines sommerlichen Spaziergangs durch das stille, alte Dorf Karwe. Dorf und Park gehören nun einmal zusammen.

Hier geht es zu einer [kleinen Bildergalerie um Dorf und Park, gesehen durch "die Brille" von Herrn Gerd Laeser](#), selbst Gästeführer im schönen Lübbenau/Spreewald. Herzlichen Dank!

---

## 28. Juli 2019 - 'Fontane trifft Knesebeck' - Gut besucht!

---



Klein aber fein: die Sonderausstellung zum Fontanejahr erfreut sich großer Beliebtheit. Seit der Eröffnung im Mai sind schon mehr als 1000 Besucher in Karwe auf den Spuren Fontanes auf dem Alten Gutshof und - natürlich - in unserem schönen Karwer Park gewandelt. Dank der ehrenamtlichen Unterstützung unserer Parkvereinsmitglieder und der Familie v. d. Knesebeck stehen die Pforten Sa und So von 12:00 - 16:00 Uhr offen. Geöffnet noch bis zum 3. Oktober!

Foto: Im Bunde mit Fontane und seinem Gastgeber. Verleger Günter Rieger als "Hüter der Schätze" vor der geöffneten Galerie

---

## 29. Juni 2019 - Spontaner Parkeinsatz

---

Die Besucherzahlen im Park steigen deutlich. Die wieder hergestellten Rundwege laden sogar zum Joggen ein (FüÙe hoch auf dem Uferweg - Baumwurzeln!). Auch die [Ausstellung](#) zu Schloss und Park in der Galerie im Pferdestall ist erfreulich gut besucht. Damit der Park weiterhin für alle attraktiv bleibt, müssen die Wege regelmäßig gepflegt werden. Insbesondere die Überbleibsel der letzten Sommerstürme galt es zu beseitigen. Und so fanden sich um die zwanzig Vereinsfreunde trotz Kurzfristigkeit, Urlaubszeit und Sommerhitze zum gemeinsamen 'Werkeln' im Park ein. Die lokale Presse informierte sich beim Vorstand über das Parkprojekt (Foto).

Der Einsatz endete dieses Mal bereits um 12:30 - natürlich mit einem gemeinsamen Ausklang im Karwer 'Haus der Generationen'. (Eine kleine Fotonachlese findet ihr wie immer im [Mitgliederbereich](#)).



## 20. April 2019 - OSTERFEIER statt OSTERFEUER!

---

Der Vorstand macht darauf aufmerksam, dass aufgrund der hohen Waldbrandgefahr das Entfachen des Osterfeuers in Karwe leider nicht möglich ist. Es wird trotzdem gefeiert! - mit Bier und Bratwurst und allem was sonst noch dazu gehört! Treffpunkt ist die Wiese hinter dem Haus der Generationen. Der Verein freut sich über viele Besucher aus Karwe und Umgebung.

---

---

## 23. März 2019 - Arbeitseinsatz und Vollversammlung

---



Sichtlich beeindruckt zeigte sich der Neuruppiner Bürgermeister, Jens-Peter Golde vom ehrenamtlichen Engagement der Freunde und Mitglieder des [Parkvereins Karwe e.V.](#) . Die Resultate, die nach zwei Jahren intensivster Arbeit erreicht wurden, lassen sich in der Tat sehen! Mehr als fünfzig freiwillige Helfer aus Karwe, dem Umland bis Berlin, jung und alt, fanden sich in nicht nachlassender Energie zum vierten Arbeitseinsatz ein und damit fast ebenso viele, wie der Verein mittlerweile an regulären Mitgliedern zählt. 51 sind es derzeit, wie der Vorstand nach einem arbeitsreichen Tag auf der öffentlichen Vollversammlung am frühen Abend mitteilte. Pünktlich zum Fontanejahr kommt der Park damit wieder ein

stückweit seiner ursprünglichen Schönheit und Bedeutung näher. Erstmals konnten aufgrund der professionellen Vorarbeiten auch Abschnitte im hinteren Parkteil bearbeitet werden. Dank vieler helfender Hände wurde an nur einem Einsatztag in mehreren Gruppen wieder Erstaunliches geleistet. Und die gute Laune ließ sich, trotz "Schlammschlacht" am "Hafen" und im Sickerpfuhl sowie dem mühseligen Kampf mit widerspenstigem Totholz und Gestrüpp, niemand verdrießen. Als besonderes Highlight wurde der 'Pleasureground' zwischen Tümpel und Kirschberg wieder angelegt - mit dreihundert Duftveilchen zu Füßen einer neu gepflanzte Blutbuche schon jetzt ein besonderer Blickfang. Allen Helfern gilt der herzliche Dank des Vorstands. Eine kleine Fotonachlese ist (aus datenrechtlichen Gründen) wieder im passwortgeschützten [Mitgliederbereich](#) eingestellt.

---

---

## 9. März 2019 - Aktuelle Ausschreibung des Parkvereins!

---



Bewerbungen möglich bis

**18. März 2019**

[siehe unter](#)  
["Ausschreibungen"](#)

Hier soll wieder eine Skulptur stehen. Zum Thema "Fontane" - und natürlich auf dem restaurierten Sockel...

---

## 2. März 2019 - Biberspuren im Park

---



Hier nimmt uns der Biber die Arbeit ab. Die Bissspuren beweisen: am Parkufer ist heimlich der "Bockert" (Fabelname) am Werk. Rinde und frische Zweige von jungen Erlen, Eschen und Pappeln, die im Park reichlich vorkommen, werden besonders gerne angenagt. Das der Biber am Parkufer wohnt ist unwahrscheinlich. Da die Reviere der einzelnen Tiere sich über mehrere Kilometer erstrecken ist eher anzunehmen, dass das Tier am ungestörten und naturbelassenen südlichen Seezipfel bei Altfriesack zu Hause ist, wo der Ruppiner See in den Rhin fließt. Das Gebiet (im Volksmund „Baron's Bucht“) ist Teil eines Fauna-Flora-Habitats (FFH) von europäischem Rang. Nach FFH-Richtlinie ist der Biber besonders geschützt, auch wenn nicht alle Forstleute von der Ausbreitung des umtriebigen Nagers begeistert sind. (Foto: Wehr)

---

## 21. Januar 2019 - Sperrungen im Parkgebiet

---

Wegen Fällarbeiten sind Teile des Parks aus Unfallschutzgründen derzeit nicht betretbar. Der Vorstand bittet um Verständnis.

